

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **32 (1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Bausteine im Zivilschutz

## MISTRAL

### Luftentfeuchter Mistral schützt Produkte und Einrichtungen

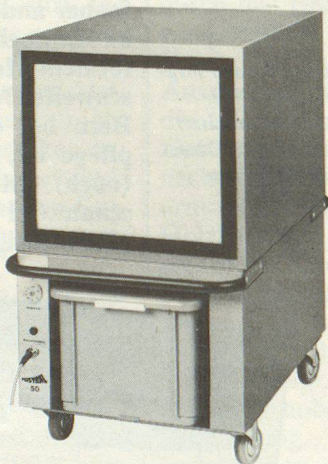
Wollen Sie im Keller, in der Werkstatt, im Archiv oder in einem Lager Erzeugnisse vor Feuchtigkeit schützen, so hilft Mistral. Der Luftentfeuchter Mistral erzeugt an jedem Ort ein ideales Klima und bewahrt vor Feuchtigkeitsschäden.

Mistral Luftentfeuchter gibt es in verschiedenen Grössen und Leistungsstärken. Sie sind zuverlässig, wartungsfrei und solide.

Herstellung in der Schweiz.

Bitte verlangen Sie mehr Information bei.

Roth-Kippe AG  
Gutstrasse 12, 8055 Zürich  
Tel. 01 461 11 55



**roth-kippe ag**

Roth-Kippe stellt auch Wäschetrockner, Heizgeräte, Luftbefeuchter und Luftreiniger her.

## Das Schutzraum-Geräte- Programm von andair,\*

umfasst sämtliche Komponenten für die  
Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse.

\* CH-8450 Andelfingen

CH-1260 Nyon

## wipac -Antennen Wicker-Bürki AG

8057 Zürich, Berninastrasse 30, Postfach 141  
Telefon 01 311 98 93, Telex 823 245

8153 Rümlang, Antennenfabrik, Riedackerstr. 17  
Telefon 01 817 12 22, Telex 57 061

## Auch im Zivilschutz ist Katadyn besorgt für das Lebensmittel Nr. 1 – unser Trinkwasser.



Katadyn Produkte AG

Wasserentkeimung  
Industriestrasse 27, CH-8304 Wallisellen  
Telefon 01-830 36 77

## gfeller telecommunications

führt die bewährten Kommunikationssysteme  
für den Zivilschutz:

LB-Telefone ● Tisch- und Wandstationen ● Feldstationen ●  
Wasserdichte Telefonstationen, auch für automatischen Be-  
trieb ● Sirenenfernsteuerungen.

Gfeller AG, 3018 Bern, Telefon 031 50 51 11

## Produkte für den Zivilschutz

- Notbeleuchtungen
- Absaug- und Entlüftungsschläuche
- Saug- und Druckschläuche
- Filtration

 **Angst+Pfister**

8052 Zürich  
Thurgauerstrasse 66  
Telefon 01 301 20 20

Ihr Spezialist  
für Schutzräume und Unterkünfte

# hostramobiliar

Hochstrasser AG  
Eichwiesstrasse 9 · 8630 Rüti  
Tel. 055 3117 72





Um die Originalkarten usw. möglichst zu schonen...

dienst (TAD) gesammelten Aufnahmepläne sortierte. Nun gilt es, detailliert das Material zu sichten, zu recherchieren, zu ergänzen. In den letzten zwei Jahren wurden die so aussortierten Dokumente Schritt für Schritt von einer damit beauftragten privaten Firma mikroverfilmt. Der Kanton Bern hat in Heimiswil (vgl. Separatartikel) bereits 31 Filmboxen zu 570 Aufnahmen deponiert; für diese Kosten kam die Eidgenossenschaft auf. Pläne und Filme werden in den Büros der Denkmalpflege in feuerfesten Panzerschränken verwahrt.

### 100 geschützte Kulturgüter

Beeindruckend ist eine Detail-Dokumentation: Um die Originalpläne möglichst zu schonen, wurden auf Lochkarten die wesentlichsten Merkmale eines Gebäudes (Gemeinde, Objekt Nummer, Planart usw.) festgehalten. Das ist auch nicht unwesentlich für die recht aufwendige Recherchierarbeit: Im Kanton Bern gibt es rund 100 Gebäulichkeiten, die im Ernstfall mit dem Kulturgüterschutz-Schild versehen werden müssen; diese gilt es

nun, vollständig zu dokumentieren. Auch wenn im Kanton Bern in Kürze der Kulturgüterschutz als solcher dem Zivilschutz (bzw. der Militärdirektion) übertragen wird, bleibt die schwierige Arbeit der Dokumentation bei der Denkmalpflege.

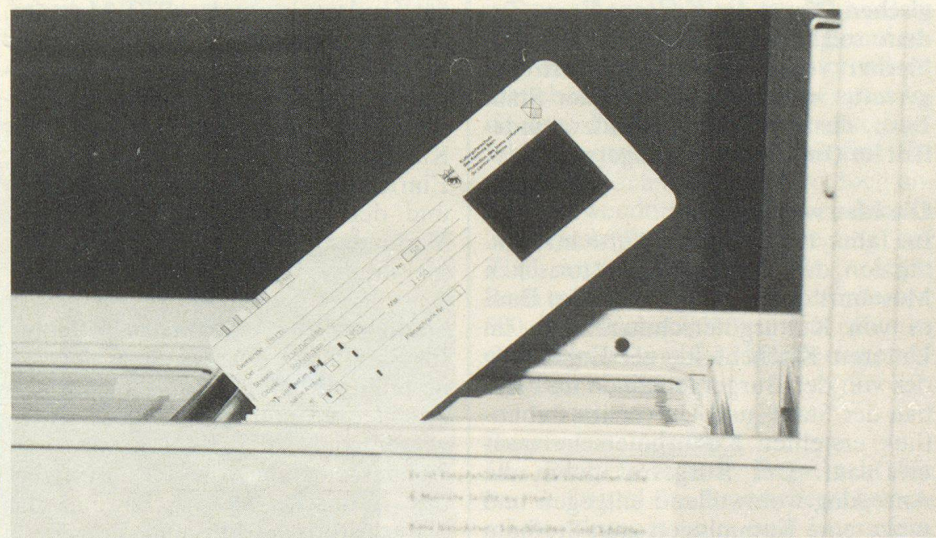
Um eines der 100 Kulturgüter (in 54 bernischen Gemeinden steht ein solches) richtig zu dokumentieren, damit dieses im schlimmsten Fall rekonstruiert werden könnte, bedarf es zum Teil eigentlicher Detektivarbeit. Es gibt Objekte, über die nahezu nichts bekannt ist. In diesem Fall müssen in mühsamer Kleinarbeit Architekten, Gemeindeverwaltungen, Restauratoren begrüsst werden. Und sollten alle Stricke reissen, so bleibt nichts anderes übrig, als eine Bauaufnahme in die Wege zu leiten, die im Fall Kanton Bern wegen des geringen Personalbestandes von privaten Unternehmen im Auftragsverfahren gemacht wird.

### 25 000 Franken jährlich

Für sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Dokumentation für

den Kulturgüterschutz stehen Ernst Pfeuti jährlich 25 000 Franken zur Verfügung. «Das reicht gerade so», meint Pfeuti, der jedoch hofft, dass im Zusammenhang mit dem neuen kantonalen Gesamtverteidigungsgesetz der Kanton mit etwas grösserer Finanzkelle anrichtet.

Trotz aller Anstrengungen ist ein Ende der Arbeiten nicht abzusehen: Angesichts der dauernden Veränderungen bestehender Bauten betrachtet Ernst Pfeuti allein die Dokumentation als ein Lebenswerk, das nie beendet werden dürfte. Ein anderes Kapitel sind überdies die für den üblichen Kulturgüterschutz verantwortlichen Zivilschützer, die im Ernstfall das Kulturgut in Sicherheit bringen müssen. In Kürze soll ein erster eidgenössischer Kurs für diese Chargierten in Szene gehen. Dann wird auch der Kanton Bern seine KGS-Spezialisten in ähnlicher Manier vom Bund ausbilden lassen. Nur so hat Kulturgüterschutz auch im Kanton Bern einen Sinn.



... wurden die wesentlichsten Merkmale eines Kulturgutes auf einer Lochkarte festgehalten.

**Wir sind für Ihre Sauberkeit zuständig!**  
**K&W Super-Sauger**  
 mit der patentierten Rollenbodendüse!  
 Abfälle aller Art, ob trocken oder nass, sind kein Problem für die superstarken Gewerbe- und Industriestaubsauger von **K&W**

**F.T. SONDEREGGER AG**  
 9100 Herisau/AR, Telefon 071 - 52 11 44

Mobiliar  
 für  
**Zivilschutzanlagen  
 Militärunterkünfte**  
 Beratung - Planung - Ausführung

**H. NEUKOM AG**  
 8340 Hinwil-Hadlikon ZH  
 Telefon 01 937 26 91